

REINKARNATION

FRÜHERE LEBEN & IHRE WIRKUNG

Glaube oder Realität?

TRUTZ HARDO

////////// SILBERSCHNUR //////////

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Zustimmung durch den Herausgeber in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise – sei es elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufnahme oder anderweitig – reproduziert, auf einem Datenträger gespeichert oder übertragen werden.

© Copyright Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-291-5

1. Auflage 2010

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Göllesheim
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

INHALT

1. Was verstehen wir unter Reinkarnation?	7
2. Das Karmagesetz	11
3. Was spricht für, was gegen die Reinkarnation?	15
4. Wer glaubt an die Reinkarnation?	25
5. Wie kam der Glaube an die Reinkarnation zu Stande?	29
6. Die Geschichte des Glaubens an die Reinkarnation	33
7. Kann man Reinkarnation beweisen?	51
8. Vom Glauben zum Wissen	65
9. Einwirkungen früherer Leben in das heutige	73
10. Rückführungen ohne Therapie	77

11. Rückführungstherapie	79
12. Häufige Fragen	89
13. Was verändert sich bei einer Person, welche die Reinkarnation vollständig akzeptiert?	119
Über den Autor	129

EINWIRKUNGEN FRÜHERER LEBEN IN DAS HEUTIGE

Wie wir schon gesehen haben, wirken sich karmisch belastete körperliche und seelische Ereignisse aus früheren Leben, die man meist als Opfer erlitt, noch auf das heutige Leben aus. Hatte ich mir in einem früheren Leben beispielsweise ein Bein gebrochen, mag ich im heutigen Leben dort noch immer Schmerzen verspüren. Genauso können in diesem Zusammenhang auch Schmerzen in den Gliedern, in den Muskeln oder in den Organen wie auch im Nervensystem auftreten.

Darm- und Magenstörungen bis hin zu heftigen Schmerzen können ihre Ursache aus früheren Leben weiterhin aufleben lassen. Migräne und heftige Kopfschmerzen gehen meist auf Kopfver-

letzungen aus früheren Leben zurück. Heuschneppen hängt meist mit Ereignissen zusammen, welche die betreffenden Personen im früheren Leben im Heu oder auf der Wiese durch ein schlimmes Erlebnis oder sogar durch ein Todesereignis erfahren mussten. Die damals mit dem Ereignis im Emotionalkörper aufgespeicherten Vibrationen beziehungsweise Programmierungen werden bei einem Spaziergang über eine Wiese wieder wach. – Angst oder gar Panik vor Enge kann verstärkt worden sein durch einen den Körper oft extrem einengenden Geburtsvorgang. Doch während die meisten Kinder mit einer schweren Geburt im späteren Leben keine Klaustrophobie oder Angst vor Enge haben, sind andere davon betroffen, womit die allgemeine Erklärung, dass eben der Geburtsvorgang den Körper sehr eingeengt hat und dadurch im reiferen Leben diese Ängste auftreten, hinkt. Mit Hilfe der Rückführungstherapie konnte man herausfinden, dass meistens ein Verschüttetwerden durch Erdbeben, Lawinen oder Erdbeben die Ursache für das heutige Symptom »Angst vor Enge« bildet. Phobien vor Spinnen, Hunden oder Schlangen gehen meist darauf zurück, dass man

im früheren Leben durch eben solch ein Tier zu Tode kam.

In meinem Buch »*Das große Karmahandbuch*« habe ich viele Beispiele von Krankheitssymptomen aufgezeigt, deren Ursachen in früheren Leben zu finden sind. Diesen Opferleben gehen, wie wir schon gesehen haben, die Täterleben voraus. Doch nicht nur dass aus ihnen die Opferleben entstehen und daraus wiederum die Nachwirkungen im heutigen Leben, sondern jene Leben als Täter können im heutigen Leben vor allem Schuldgefühle, Selbstbestrafungsmechanismen, Helfersyndrome und Wiedergutmachungszwänge bewirken. Hat jemand eine sehr üble Tat begangen, für die er vormals nicht zur Rechenschaft gezogen worden war, so hat er sich die Bestrafung vor Eintritt in das heutige Leben selbst ausgesucht. Zum Beispiel kann er über sich verhängt haben, nie glücklich zu sein, nie ein erfülltes Liebesleben zu haben, nie frei von Krankheit zu sein und vielleicht auch noch finanziellen Mangel zu erleiden, besonders wenn er im Täterleben andere aus Habgier mittels Raub, Mord oder Betrug um ihre Habe gebracht haben sollte. Alles hat einen Grund. Natürlich kann auch

ein heutiges Leben noch ganz im Zeichen eines Opferlebens stehen, so dass man geschlagen oder vergewaltigt wird aufgrund ähnlicher ausgeübter Taten in einem oder sogar mehreren Täterleben.